

Der Name des Elbstroms.

Wenn wir unsere schöne Heimat an dem herrlichen und altberühmten Elbstrom durchwandern, treffen wir auf so manchen Orts-, Berg-, Fluss- und Flurnamen, der uns ganz unverständlich ist, weil er einer fremden, vielleicht längst ausgestorbenen Sprache angehört. Nun ist es ja jedem bekannt, dass hier vor mehr als 1000 Jahren Wenden, ein Stamm der grossen slavischen Nation, wie die Tschechen in Böhmen, gewohnt haben, von denen nicht bloss unsere grossen Städte, wie Dresden, Leipzig und Chemnitz, sondern auch viele Dörfer, wie Briesnitz, Cossebaude und Constappel benannt worden sind. Aber es giebt auch andere Namen, welche nicht aus dem Altwendischen und Altslavischen sich erklären lassen, und zu diesen gehört zweifellos auch der Name unserer Elbe. Da scheint es nun, als sollten einige kurze Bemerkungen genügen, um über diesen Namen ins Klare zu kommen; denn von den ältesten Griechen und Römern wurde derselbe mit *Albis* ausgedrückt; das erinnert doch deutlich genug an das lateinische Adjektiv *albus* = weiss, und so wäre die Elbe eine *alba aqua* = ein Weisswasser. Aber auffallen muss es doch, dass die Elbe einen lateinischen Namen erhalten soll, zumal er uns in rein germanischen Ländern als rein deutsches Wort entgegentritt. Dies ist der Fall in Skandinavien; im Altnordischen gelten die Formen *Elf*, *Elfa* und *Aelf* als Flussappellativen; in Schweden führen die grösseren Gebirgsflüsse den Namen *Elf*, z. B. Götaelf, Dalelf u. s. w. und im Dänischen heisst jeder Fluss *Elv*. Nun fragt es sich: welche von beiden Ableitungen ist die richtige? Auch möchten wir weiter hören, ob es nicht noch mehrere Erklärungen giebt? Was ist überhaupt darüber erforscht worden, und welches ist das Ergebnis dieser Forschungen? — Um recht klar zu sehen und eine Uebersicht zu gewinnen, müssen wir bis auf die ältesten Zeiten vor Christi Geburt zurückgehen, und zunächst die verschiedenen Formen dieses Namens feststellen, dann uns weiter in Deutschland umsehen, welche Gewässer denselben Namen führen, den wir auch auf Berge, Länder und Wohnorte übertragen finden.